

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 41

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

An unsere verschiedenen Korrespondenten in eigener Sache. Wir bitten alleseitig, sich auf diesem Felde nicht weiter zu ereignen. Herr Schröder erklärte uns bei einem flüchtig habenden persönlichen Besuche seinerseits auf Ehrenwort, daß die in seinem an die schweizerischen Zeitungs-Expeditionen versandten Zirkulare enthaltenen Anzüglichkeiten keineswegs auf die „Schweizer Frauen-Zeitung“ anzuwenden seien. Da unser Blatt nun aber das erste und mit Ausschluß des „Wochenblattes für Haushalt und Küche“ das einzige spezielle Frauenblatt in der Schweiz ist, so bleibt uns trotz des gegebenen Ehrenwortes unklar, auf welches schweizerische Blatt der Vorwurf der Empanationsfähigkeit sonst wollte angewendet werden. Wir erwarten von Herrn Schröder hierüber gerne nähere Aufklärung. Wir konnten auch trotz der schriftlichen Androhung Herrn Schröders: „gegen uns den Weg der öffentlichen Vertheidigung unter juridischem Beistand zu betreten“, keinem Vergehen um Widerruf unseres Artikels „Zur Notiz“ u. nicht entsprehen, so lange Herr Schröder uns den Beweis schuldig bleibt, daß mit seinen häßlichen Bemerkungen nicht die „Schweizer Frauen-Zeitung“, sondern ein anderes Frauenblatt gemeint sei. Es scheint faun glaubwürdig, daß Herr Schröder meinte, sich durch diese Wadination in der ganzen Schweiz vor seinen ausländischen Konkurrenten schützen zu müssen. Wenn auch — wie die Gelehrten sagen — das Gewicht des Frauengehirns um ein bedeutendes leichter sein soll, als dasjenige der Männer, so ist doch (Gott sei Dank) der natürliche Menschenverstand beim weiblichen Weien immerhin so weit entwickelt und ist sein Empfindungsvermögen so weit gefährdet, daß es Wahrheit und Schein von einander zu unterscheiden versteht.

H. S. Ihre Annonce kostet 60 Rp. (in Marken).

Anbeantwortetes folgt in nächster Nummer.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen.

Ein gebildetes und geschäftserfahrenes Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Verkäuferin** oder **Direktrice** in einem guten Geschäft. Unter konvenirenden Umständen wäre auch die selbstige Uebernahme eines rentablen kleinen Geschäfts nicht ausgeschlossen. [588] Gefällige Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine anständige Tochter, die den Beruf als Schneiderin betrieben hat, wünscht eine passende Stelle als **Ladentochter** oder **Zimmermädchen**. Eintritt baldmöglichst. [594]

Eine junge Tochter, welche das Hauswesen versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als **Stütze der Hausfrau**. [587]

Eine zuverlässige Tochter aus guter Familie wünscht behufs Erlernung der französischen Sprache eine Stelle als **Jungfer** bei einer Dame oder **Fräulein** oder auch als **Gehülfin** in einem **Tochter-Pensionate**, wo sie mit den Pensionärinnen französische Stunden nehmen könnte. — Anfragen und Offerten an die Expedition dieses Blattes. [571]

Gesucht:

Auf Anfangs November zu einer kleinen Familie in Rorschach ein im Kochen und andern Hausgeschäften gut bewandertes, braves Mädchen, das auch gute Zeugnisse vorweisen kann. Näheres bei der Expedition dieses Blattes. [584]

Gesucht:

Eine junge, brave, wohlgezogene Tochter achtbarer Eltern, die sich im Wirtschafts-fache ausbilden möchte, in einen Gasthof am Zürichsee. Eintritt sofort. [582]

Eine achtbare Frau, Wittve von 40 Jahren, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, wünscht eine Stelle als **Haushälterin** oder zur Beaufsichtigung von Kindern, denen sie wünschendenfalls Unterricht in deutscher und französischer Sprache erteilen könnte. Gefällige Offerten an die Expedition dieses Blattes. [583]

Es wünschen zwei solide Frauenzimmer in industrieller, angenehmer Gegend ein frequentes Verkaufsgeschäft unter annehmbaren Bedingungen zu übernehmen. Offerten mit den nöthigen nähern Aufschlüssen befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [589]

Eine tüchtige **Ladentochter**, soliden Charakters, die mit der Manufakturwaarenbranche vollständig vertraut ist, wird bei hohem Salair in ein größeres **Manufakturwaaren-Geschäft** der Ostschweiz zu engagieren gesucht. — Eintritt baldmöglichst erwünscht. — Anmeldungen ohne gute Zeugnisse oder Referenzen finden keine Berücksichtigung. — Franko-Offerten sub Chiffre J. F. 270 befördert die Expedition dieses Blattes. [569]

Eine im Fache der Erziehung bewährte Dame (früher Lehrerin) wünscht zur Lebendigerhaltung ihres stiller gewordenen, eigenen, häuslichen Kreises einige Töchterchen guter Familien, im Alter von 6—14 Jahren, in Pflege zu nehmen. Gewissenhafteste Erfüllung übernommener Mutterpflichten Ehrensache und Empfehlung von hochachtbarster Persönlichkeiten geboten. [512]

576] Eine jüngere, gebildete, gut situierte Dame, Besitzerin einer grossen, gesunden Wohnung mit Garten-Anlagen in einer der besuchtesten Stadt des Aargaus, ist durch Todesfall alleinstehend geworden und wünscht nun Jemand aus gutem Hause in Pension aufzunehmen. Freundliches Familienleben voraussichernd, hätte eine jüngere Person zugleich Gelegenheit, sich die Kenntnisse in der Führung einer geordneten Haushaltung zu erwerben. Die besten Referenzen stehen zu Diensten. — Anmeldungen befördert unter Chiffre E H 100 die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine angehende **Modistin** (Westschweizerin), welche ihre Lehrzeit in Zürich gemacht und später zur weiteren Ausbildung in St. Gallen gearbeitet hat, sucht Stellung als Arbeiterin in einem Mode-Geschäfte. [575]

Bei **Frau Leuba in Rheinfelden** (Kanton Aargau)

finden Töchter vom 14. Altersjahre an, welche französisch, deutsch und englisch, sowie alle weiblichen Arbeiten lernen wollen, freundliche Aufnahme. [586]

Eine gebildete Tochter aus sehr guter Familie sucht auf Ende dieses Jahres eine Stelle in einer feinen Familie, entweder als **Stütze der Hausfrau** oder zur Erziehung kleiner Kinder. Auch könnte sie sich als **Gesellschafterin** zu einer altern Dame entschliessen. Gefällige Offerten an die Expedition dieses Blattes. [554]

Für Eltern.

552] In dem **Institut „La Cour de Bonvillars“** bei Grandson (Waadt) werden noch einige **junge Leute aufgenommen**. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher **Cit. Jaquet-Ehrler**.

Modes

Fr. Stapfer unt. Gasthof z. Schiff **Limmatquai 10, Zürich**. Modernst garnierte Damen- und Mädchen-Hüte für die Wintersaison. [590] Solide Bedienung in Waare und Preis.

Sparkochherde,

transportabel ausgemauert, mit Wasserschiff, a Fr. 40, 68, 75, 82 etc.

Regulirfüllöfen, Waschkesselherde

liefert billigst unter Garantie [493]

Zürcher Sparherdfabr., Seidengasse 14.

Familien-Pensionat

von Fr. **Steiner**, Villa Mon Réve, **Lausanne**. [524] Sorgfältige Erziehung. — Familienleben. Gesunde Lage. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Familien-Pension in Lugano.

469] In einer kleinen, achtbaren Familie finden einige junge Damen zur Erlernung der italienischen Sprache oder zur Kräftigung der Gesundheit freundliche Aufnahme. Schöne, gesunde Lage.

Referenzen: Madame Schnorf, Stadelhoferquartier 2, Zürich; Madame L. Isler-Vock, Wildegg; Herr Urs v. Arz, Fürsprech, Solothurn; Herr G. Vegezzi, Fürsprech, Lugano.

Weitere Auskunft ertheilt bereitwilligst Wittve **Adele Flury-Rainoni** in Lugano.

Spezialität. **Rauchfreie Glätte-** kohlens aus entrindemtem Buchenholz, löschfrei, versendet franco St. Gallen, Winterthur, Frauenfeld, Zürich, Schaffhausen per 50 Kilo a Fr. 6. 25:

Fr. Römer,

574] Briefadr. Emmishofen, Thurgau.

Linoleum-Parquetböden (Korkteppiche)

für Zimmer jeder Art empfehlen als Spezialität

Jac. Bär & Cie., Arbon. Prospekte gratis auch bei der Expedition dieses Blattes. (O 113 A) [536]

Niederlage

der weltberühmten

Metal-Putz-Pomade, die kleine Büchse a 15 Cts., die grosse a 40 Cts. **Leder-Appretur**, p. Flasche 70 Cts. **Flüssiger Leim**, p. Flasche 50 Cts. aus der chemischen Fabrik von Hermann Lubinski in Berlin bei

A. Custer zum „Neueck“, 565] Speisergasse 39, St. Gallen.

Für Hausfrauen!

Giftfreie Farben z. Selbstfärben aller Art Stoffe

in allen Farben und Nüancen, in Paqueten a 25 u. 50 Cts., mit genauer Gebrauchsanweisung, empfiehlt die

Hecht-Apotheke

v. C. **Friedrich Hausmann** in St. Gallen. [548]

Wäschezeichen-Tinte (Marking Ink),

garantirt wäscht, ohne den Stoffen zu schaden, kann als Stempelfarbe oder zum Schreiben mit der Feder benutzt werden.

Preis per Flacon 75 Cts., per 6 Flacons Fr. 4. — An Wiederverkäufer Rabatt.

A. O. Werdmüller, Apotheker, 555] in Davos.

Feinstes Nähmaschinenöl,

in Fläschchen a 50 und 90 Cts., in der **Apotheke Rothenhäusler, Rorschach**. Dépôt der meisten Richter'schen Präparate: **Painexeller, Regulatingpillen**. [558]

Wirklich reell! Nur um zu räumen! Für Fr. 12. 50:

10 ganze Meter moderner **Kleiderstoff**, 8 ganze Meter carrirtes **Bettzeug**, 3 Stück gute, weisse **Taschentücher**, 1 schönes, gr. **Damenumschlagtuch**, 3 Stück **Handtücher**. (MFL 1250/9 B) Alles zusammen gegen Nachnahme von Fr. 12. 50, bei vorheriger Geldsendung von Fr. 13. 50 wird franco gesandt.

Niederlage von Frau A. Hempler, 567] Berlin N, Feldstr. 6.

Corsets

in grosser Auswahl von Fr. 2. 30 an bis Fr. 14. — empfiehlt [561] **A. Custer** zum „Neueck“, Speisergasse 39, St. Gallen.

Walliser Trauben.

1. silberne Medaille für Walliser Trauben in Luzern 1881.

5 Kilo Brutto, sorgfältigst verpackt, franko durch die Schweiz Fr. 5. — [489]

Jede Lieferung garantirt.

Candide Rey,

Weinbergbesitzer à **Sierre** (Valais).

Für Fr. 15. —

versende ich einen guten, achromatischen

Militär- und Reise-Gucker, auch für Theater passend, mit **Leder-Etui** und **Riemen** versehen. Objektive 43 mm. Durchmesser. **Grosses Sehfeld** und **Klarheit** garantirt.

E. Gautschi,

Optiker und Fabrikant,

in **Lausanne**,

9 Rue de Bourg 9.

541]

Neu erschienen und durch alle Buch- und Musikhandlungen zu beziehen: [593]

Im trauten Familienkreise.

Tanz-Album.

Zehn leichte u. gefällige Tänze für Pianoforte compoirt und mit Fingersatz versehen von **Edwin Kreutzer**.

Op. 7. Preis 2 Fr.

Gebrüder Hug, Zürich,

Basel, Strassburg, St. Gallen, Luzern, Constanz.

Urtheil: „Es liegt Gemüth in diesen Weisen; sie sind ganz herzig und fallen leicht in's Gehör.“



Blutarmuth

(Bleichsucht, weisser Fluss). Schwächezustände, Krankheiten des Magens, der Haut (Flechten etc.), Nervenleiden, Geschwüre aller Arten heilt nach einfacher Methode (durchaus wissenschaftlich) mit brillanten Erfolge brieflich [549]

Spezialarzt Dr. Buck, **Netstal** (Glarus).

Billigen, grünen

Mocca-Kaffee

499] von ausgezeichnetem, wohl-schmeckendem Aroma verkauft en détail per Pfund a Fr. 1. 20

G. Winterhalter,

Nr. 6 Multergasse Nr. 6, in **St. Gallen**.

En gros et en détail. — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Email- und Metallwaaren-Fabrik Zug.

Von grösster Wichtigkeit für jede

Haushaltung

[591]

und besonders für

Hôtels, Restaurants und Pensionen

sind unsere aus **Nickel**, plattirtem **Eisenblech** (Patent) gefertigten

Haus-, Tafel- und Küchengeräthe.

Dieselben sind:

so **schön** und **dauerhaft** im **Glanze** wie **Silber**, weil sich die dem Eisenbleche aufgeschweissten, aus reinem Nickel bestehenden Platten nicht abnutzen —

— also keine **blos galvanische Vernicklung** —

so **unzerstörbar** wie **Eisen**, weil ihr Kern aus Eisenblech besteht;

wohlfeiler als **Porzellan**, weil durch ihre Unzerbrechlichkeit ihr ohnehin schon mässiger Preis ein sehr billiger wird;

brauchbarer als andere Geschirre, weil sie jeder **Küchen- und Obstsäure** widerstehen und auch auf **offenem Herdfeuer** ihren Glanz und ihre Dauerhaftigkeit nicht einbüssen.

Die **Uebelstände** der meisten andern Geschirre, wie das **Rosten** der Eisenwaare, der **Grünspan** der Kupferwaare, das **Matt- und Gelbwerden** der Alpaca- und Neusilberwaare etc., werden hier **absolut vermieden**.

Ihre **Reinhaltung** ist mühelos (Abwaschen mit heissem Wasser nach Gebrauch oder Auskochen in Seifen- oder Sodawasser).

Speziell machen wir aufmerksam auf

Kaffee- und Thee-Bretter,

einfach glatt oder **reich dekorirt**, durch Schönheit und Dauerhaftigkeit gleich ausgezeichnet.

Wir fabriziren ferner: **emailirte** Eisenblechwaare, blau, braun und weiss, ganz weiss und dekorirt, **verzinnte** und **geschliffene** Eisenblechwaare,

sowie auf Bestellung: **galvanisch vernickelte** Messingblechwaare,

und empfehlen uns unter Zusicherung prompter und sorgfältiger Bedienung bestens.

(O F 9199)

Email- und Metallwaaren-Fabrik Zug.

G. Heitz, Handelsgärtner, in Basel,

empfehlend sein

Blumen-Magazin, Barfüsserplatz 3,

reich assortirt in Blumen und Blattpflanzen für Zimmer- und Fenster-Dekoration.

592] Prompte und geschmackvolle Ausführung aller Aufträge in Binderei für jeglichen Anlass; sorgfältige Verpackung und Versandt für auswärts.

Ueberdies finden sich fortwährend vorräthig aller Art **gärtnerische Quincaille-Artikel**: *Jardiniere, Etagieren, Blumentische, Einzelständer, Cache-pots, Hängevasen, Blumentöpfe, Hyazinthen-Gläser* etc. etc.

Auswahl einheimischer und exotischer **Sing- und Ziervögel**, **Goldfische**, **Aquarien**. Reiche Sammlung **Muscheln** und **Korallen**. — Gärtnerische Instrumente, Geräthschaften und Materialien. — Nähere Auskunft gerne brieflich.

Ausverkauf von Glaswaaren.

581] Wegen Mangel an Raum und um für die Weihnachts-Saison mehr Platz zu gewinnen, liquidire ich meine sämtlichen

Glas- und Krystall-Waaren

zu **Ankaufspreisen**. — Ich erlaube mir, die Tit. Damenwelt auf diese günstige Gelegenheit zum Einkauf von **Aussteuer- und anderen Geschenken** höflichst aufmerksam zu machen. Hochachtung

J. Lämmlin zum Multerthor, St. Gallen.

Med. Dr. Meister in Oerlikon bei Zürich.

Leberkrankheiten und Magenleiden.

40jährige Praxis.

Sprechstunden täglich von 12—2 Uhr.

585]

Bruchbänder

jeder Art für **Männer, Frauen, Knaben und Kinder** in grösster Auswahl, von billigster bis hochfeinster Ausstattung, in durchaus guter, solider Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen und versendet auf Wunsch in passender Auswahl die

Engel-Apotheke Rothenhäusler, Rorschach.
(Allopathische und homöopathische Offizin.)

557]

Chr. Schmidt, Nekarsulm (Württemb.):

Strickmaschinen.

Einzig prämiert, Stuttgart 1881: Silb. Medaille.

Vertreter für die Schweiz: [537]

Oechstin & Vogel, Schaffhausen.

Kunst-Portraits

und [459]

Stempel aller Arten

von

PAUL RENHAS,

Sprach- u. Stenographielehrer,

Rorschach.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst [418]

Eduard Lutz in St. Gallen.

Muster sende franco zur Einsicht.

Tuf- oder Troppfsteine

in interessanten Gebilden

können stück- und parthienweise bezogen werden im „Landhaus“, Neudorf-St. Fiden. [534]

Ganze Wagenladungen für grössere Gruppen-Anlagen zu bedeutend reduzierten Preisen. Gartenbesitzer und Gärtner werden hierauf besonders aufmerksam gemacht. Kleine Stücke für Aquarien, Verzierung v. Blumentöpfen, Einfassungen von Beeten etc., je nach Auswahl, ebenfalls billig. — Versendungen (nur nach getroffener Auswahl) in guter Verpackung.

Der

Universal-Kochtopf

von G. Fietz & Sohn in Wattwil

ist das **beste** und **billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzin- nung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt.

Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“
im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

486]

Den verehrlichen Müttern die ergebene Anzeige, dass ich in meinem **Filialgeschäft, Speisergasse Nr. 40 in St. Gallen**, neustens den Artikel [529]

Kinderkleidchen und Mäntelchen

für **Herbst und Winter** in ganz- und halbwoollenen Stoffen für Mädchen von 1 bis 12 Jahren eingeführt habe. Diese Kleidchen zeichnen sich ganz besonders durch vorzüglichen Schnitt und Eleganz aus. Da ich sie in grosser Masse eingekauft, bin ich im Falle, sie zu billigsten Ansätzen zu veräussern. Preis der **Mäntelchen** Fr. 4.30 bis Fr. 15, der **Kleidchen** Fr. 7 bis Fr. 28.

J. Kuhn-Kelly, Filiale St. Gallen.

Auswärtige Bestellerinnen belieben das vordere Maass vom Halsausschnitt bis unten am Saum des Kleidchens in Centimeter anzugeben. Die Maasse variiren von 48—90 Centimeter. Je nach Umständen werden auch Ansichtsendungen gemacht.

Holländische Blumenzwiebeln

als: **Hyacinthen, Tulpen, Crocus** etc., in reicher, vortrefflicher Auswahl, empfiehlt zu billigsten Preisen

545]

Sam. Friedli, jun., Bern.

Cataloge gratis und franko.